

Neuschnee und Wind bilden über der Waldgrenze frischen Triebschnee!



Waldgrenze

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Totes Gebirge, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Pyhrigas, Haller Mauern



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

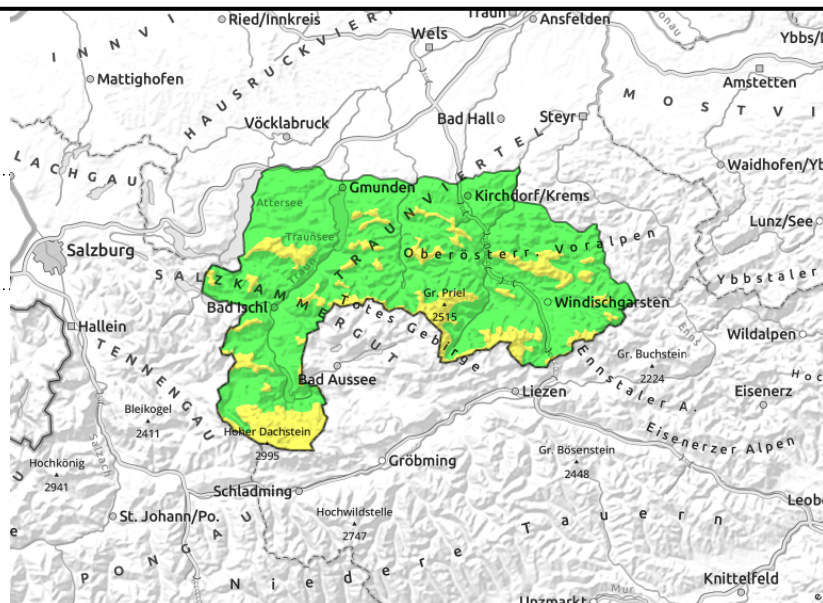
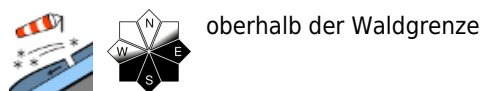


Exposition



05.03.2021

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Totes Gebirge, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Pyhrgas, Haller Mauern



Frische Gefahrenstellen durch Triebsschnee sind über der Waldgrenze zu beachten!

Über der Waldgrenze bilden sich durch Neuschnee und stürmischen Wind um Nordwest bis Nord frische Triebsschneeablagerungen, die zu beachten sind. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen ist insbesondere bei großer, lokal auch bei geringer Zusatzbelastung möglich. Gefahrenstellen befinden sich vor allem in frisch eingewehten kammnahen Bereichen, teils aber auch kammfern. Das Altschneeproblem besteht nur mehr hochalpin punktuell im Nordsektor.

Schneedeckenaufbau

Auf einer gut gesetzten Altschneedecke kommen rund 15 cm Neuschnee zu liegen. Durch Windeinfluss bilden sich frische Triebsschneeablagerungen, die mit der Altschneedecke nicht ausreichend binden. In den tiefen und teils mittleren Lagen kommt der Schnee auf aperem Boden zu liegen. Allgemein liegt in allen Höhenlagen nur wenig Schnee.

Wetter

Am Freitag dominieren von Beginn an dichte Wolken mit schlechter Sicht sowie mit Regen und Schneefall. Die Schneefallgrenze sinkt im Tagesverlauf bald immer tiefer. Der Wind weht lebhaft bis stark aus Nordwest bis Nord und bringt Abkühlung. In 1500 m am Nachmittag nur mehr um -5 Grad, in 2000 m um -9 Grad.

Am Samstag ist einiges an Sonnenschein und sehr gute Fernsicht einzuplanen. Es bleibt trocken. In 1500 m -5 Grad, in 2000 m um -9 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

